

Valuation Insights

Bewertungsrelevante Kapitalmarktdaten
zum 31. Dezember 2025

Inhalt

	Seite
Erläuterung Industriesektoren	04
Multiples	
EV/EBIT-Multiples (Trailing)	05
EV/EBIT-Multiples (Forward)	06
EV/EBITDA-Multiples (Trailing)	07
EV/EBITDA-Multiples (Forward)	08
EV/Umsatz-Multiples (Trailing)	09
EV/Umsatz-Multiples (Forward)	10
Equity Multiples (KGV und Price/Book)	11
Kapitalkosten	
Risikoloser Zinssatz (KSW)	12
Marktrendite (ATX, DAX, STOXX Europe 600)	12
Beta Faktoren	
Beta Faktoren (5 Jahre/monatlich)	13
Beta Faktoren (2 Jahre/wöchentlich)	14
Margen	
EBIT-Margen	15
EBITDA-Margen	16

Valuation Insights

Bewertungsrelevante Daten für Bewertungsexpert:innen,
Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen,
Transaktionsberater:innen sowie für Verantwortliche im
Rechnungswesen und Controlling.

Wir präsentieren in dieser Ausgabe ein umfangreiches und
aktuelles Datenangebot zum

Stichtag 31. Dezember 2025.

Es ist speziell auf die Bedürfnisse von Bewertungsexpert:innen,
Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen, Transaktions-
berater:innen sowie für Verantwortliche im Rechnungswesen
und Controlling zugeschnitten. Die bereitgestellten
Kennzahlen, Analysen und Marktdaten bieten eine fundierte
und objektive Grundlage für die Erstellung und
Plausibilisierung von Unternehmensbewertungen.

Das Datenangebot dieser Ausgabe umfasst:

- **Marktbasierte Multiplikatoren:** EBIT-, EBITDA-, Umsatz-,
Price-to-Earnings(KGV)- und Price-to-Book-Multiples,
differenziert nach Sektoren und auf Basis des
europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.
- **Kapitalkosten und Marktrenditen:** Risikolose Zinssätze
gemäß KSW-Empfehlung sowie implizite Marktrenditen für
die wichtigsten Indizes (ATX, DAX, STOXX Europe 600®).
- **Beta-Faktoren:** Verschuldete und unverschuldete Beta-
Faktoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX
Europe 600®.
- **EBIT- und EBITDA-Margen:** Margenvergleiche zur
Plausibilisierung Ihrer Bewertungsannahmen.

Diese Informationen unterstützen Sie dabei, Bewertungs-
entscheidungen auf Basis aktueller Marktdaten und
wissenschaftlich fundierter Methoden zu treffen.

Die wirtschaftliche Situation in Österreich und Europa bleibt
von Unsicherheit geprägt, zeigt jedoch erste Anzeichen einer
Erholung. Nach mehreren Jahren verhaltener Entwicklung
erwarten die Wirtschaftsforschungsinstitute für das Jahr
2026 eine moderate Belebung der Konjunktur in Österreich.

Laut den aktuellen Prognosen des WIFO wird das reale
Bruttoinlandsprodukt um rund 1,2 % wachsen, während das
IHS ein Plus von etwa 1,0 % erwartet. Damit setzt sich die
vorsichtige Erholung fort, bleibt aber deutlich hinter früheren
Aufschwungphasen zurück. Die Inflationsrate soll spürbar
sinken, jedoch weiterhin über dem Ziel der Europäischen
Zentralbank liegen. Für 2026 prognostiziert das WIFO eine
Teuerung von 2,6 %, das IHS von 2,5 %.

Der Rückgang ist vor allem auf den Wegfall des Energiepreis-
Basiseffekts sowie moderatere Lohnabschlüsse
zurückzuführen. Auch am Arbeitsmarkt wird eine leichte
Entspannung erwartet.

Unsere Daten zum Stichtag 31. Dezember 2025 bieten Ihnen
eine verlässliche Grundlage für fundierte Entscheidungen in
einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Sie sind
aktuell, transparent und praxisorientiert.



Michael Lembäcker
Partner

Ihre Ansprechpartner



Michael Lembäcker M.A. LL.M. MBA
Partner

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Certified Valuation Analyst (CVA)
Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

M +43 664 8823 7047
E michael.lembaecker@at.gt.com



Christian Stöbich MSc
Manager

Certified Valuation Analyst (CVA)
Chartered Financial Analyst (CFA)

M +43 664 8823 6348
E christian.stoebich@at.gt.com

Industriesektoren

Branchenklassifikation nach den international anerkannten Global Industry Classification Standards (GICS®).

Grundlagen

Für die Auswertung und Darstellung der Bewertungsdaten in diesem Bericht verwenden wir die international anerkannte Branchenklassifikation nach dem Global Industry Classification Standard (GICS®).

Die GICS-Systematik teilt Unternehmen anhand ihrer Hauptgeschäftstätigkeit in klar definierte Sektoren und Subsektoren ein. Dadurch wird eine konsistente und

nachvollziehbare Vergleichbarkeit zwischen Unternehmen und Branchen ermöglicht.

Die GICS-Klassifikation ist international etabliert und wird von Börsen, Analysten und Bewertungsfachleuten weltweit genutzt. Sie ermöglicht eine objektive und transparente Einordnung, sodass die Vergleichbarkeit von Kennzahlen und Multiplikatoren gewährleistet ist.

Sektor	Subsektor	Beschreibung
Energie	Energie	Erdöl, Erdgas u. nicht erneuerbare Brennstoffe.
Materialien	Chemie	Herstellung von chemischen Produkten.
	Baumaterialien	Herstellung von Baumaterialien (u.a. Zement, Ziegel, Sand).
	Papier- & Holz	Hersteller von Holz- (z. B. Bauholz) und Papierprodukten aller Art.
Industrie	Bauwesen	Bauprodukte und Bauausführung, inkl. Bauleistungen.
	Anlagenbau	Hersteller von Maschinen und Anlagen für verschiedene Industriezweige.
	Maschinenbau	Produzenten von Maschinen, Werkzeugen und Ausrüstungen.
	Handel & Vertrieb	Handelsunternehmen und Distributoren von Industrieprodukten.
	Dienstleistungen	Anbieter von industriellen Dienstleistungen.
	Transport & Logistik	Unternehmen im Bereich des Gütertransports.
Konsumgüter	Kraftfahrzeuge	Herstellung von KFZ und Motorräder.
	Gebrauchsgüter	Produzenten von Möbeln, Haushaltswaren, Elektrogeräten.
	Textil, Bekleidung, Luxus	Hersteller von Bekleidung, Schuhen, Accessoires und Textilprodukten.
	Restaurants u. Freizeit	Betreiber von Restaurants, Freizeitparks, Hotels, Reiseveranstaltern.
	Groß- u Einzelhandel (spezialisiert)	Handel mit Bekleidung, IT, Bau- u Garten, Einrichtung, KFZ-Handel.
	Groß- u Einzelhandel	Einzel- und Großhändler, z. B. Lebensmittelläden, Drogerien, Apotheken.
	Nahrungsmittel	Produzenten und Händler von Lebensmitteln, u.a. abgepackten Produkten.
Gesundheit	Getränke	Hersteller von alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken.
	Gesundheitsdienstleister	Betreiber von Krankenhäusern, Kliniken, Pflegeeinrichtungen.
	Pharmazeutika	Unternehmen, die Medikamente entwickeln und produzieren.
Technologie	Software	Entwickler von System- und Anwendungssoftware.
	IT-Dienstleister	Anbieter von IT-Beratung, Infrastruktur- und Integrationsdienstleistungen.
	Hardware	Hersteller und Händler von Computern und Komponenten.
Telekommunikation	Medien	Betreiber von Verlagen, Fernsehsendern, Radiosendern, Kabeldiensten.
	Mobilfunkanbieter	Anbieter von Mobilfunkdiensten und -netzen.
Versorger	Stromversorger	Unternehmen, die Strom erzeugen und verteilen.
	Agenturen u erneuerbare Energie	Erzeugung und Verteilung von erneuerbaren Energien.
Immobilien	Büroimmobilien	Unternehmen, die sich auf Büroimmobilien konzentrieren.
	Immobilienverwaltung und -entwicklung	Verwaltung und -entwicklung von Immobilien

Weitere Sektoren stellen wir auf Anfrage sehr gerne zur Verfügung.

EV/EBIT-Multiples

Trailing EV/EBIT-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Trailing Multiples

Die für die Enterprise-Value-Trailing-Multiplikatoren verwendeten GuV-Daten (d.h. EBIT) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

Darstellung

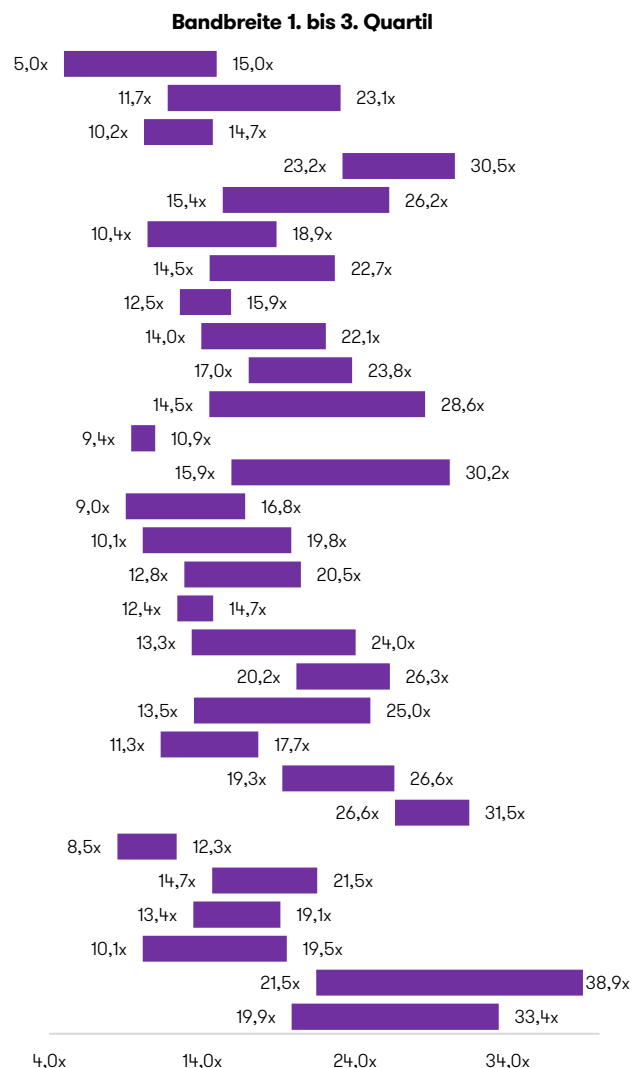
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Trailing (vergangenes Jahr) EV/EBIT-Multiples 31. Dezember 2025

		Median	Harm. Mittel	n
Energie	Energie	10,4x	7,1x	20
Materialien	Chemie	15,5x	13,7x	25
	Baumaterialien	14,3x	12,3x	5
	Papier- & Holz	27,2x	24,1x	5
Industrie	Bauwesen	21,3x	17,7x	8
	Anlagenbau	14,4x	13,6x	11
	Maschinenbau	18,8x	18,0x	41
	Handel & Vertrieb	14,0x	14,8x	14
	Dienstleistungen	14,5x	14,4x	13
	Transport & Logistik	20,5x	18,9x	3
Konsumgüter	Kraftfahrzeuge	18,9x	16,5x	7
	Gebrauchsgüter	10,7x	10,5x	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	20,1x	18,3x	15
	Restaurants u. Freizeit	12,9x	12,0x	13
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	14,0x	13,1x	10
	Groß- u Einzelhandel	15,3x	16,0x	12
	Getränke	14,1x	13,2x	10
Gesundheit	Nahrungsmittel	15,6x	16,2x	17
	Gesundheitsdienstleister	20,5x	21,2x	5
Technologie	Pharmazeutika	15,4x	16,7x	18
	IT-Dienstleister	13,2x	13,4x	10
	Software	23,3x	18,9x	8
Telekomm.	Hardware	29,6x	28,5x	7
	Medien	11,2x	10,2x	10
Versorger	Mobilfunkanbieter	19,3x	15,4x	3
	Stromversorger	17,7x	16,0x	12
Immobilien	Erneuerbare Energie	14,1x	12,1x	7
	Büroimmobilien	24,9x	27,2x	4
	Verwaltung und -entwicklung	22,5x	23,2x	20

n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen



EV/EBIT-Multiples

Forward EV/EBIT-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Forward Multiples

Für die GuV-Daten (d.h. EBIT), die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Enterprise-Value-Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

Darstellung

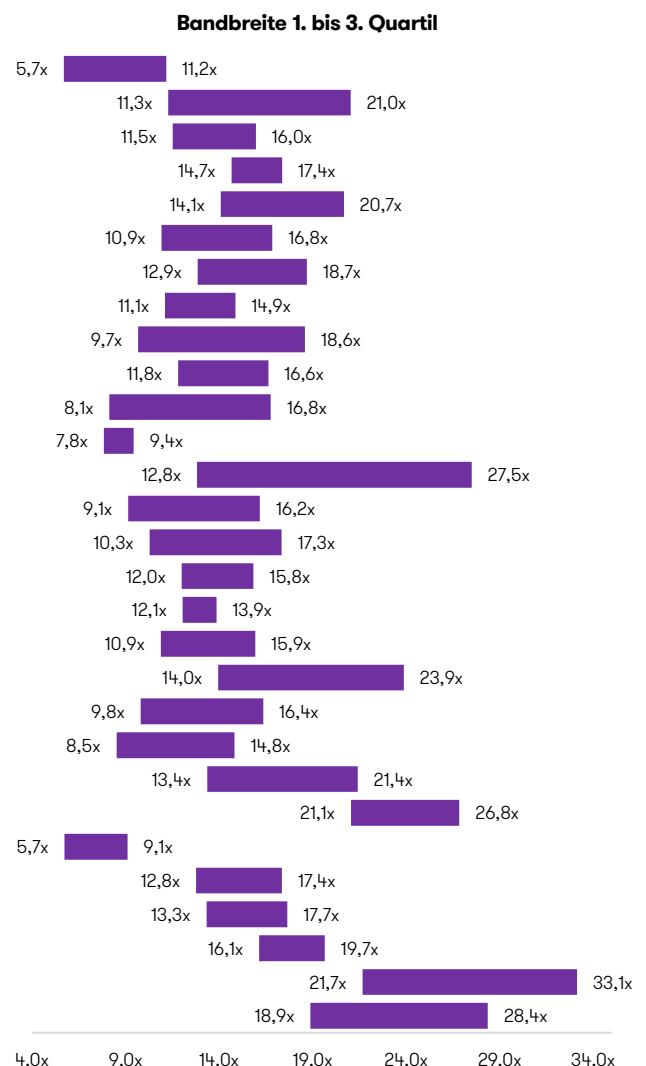
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Forward (1. Planjahr) EV/EBIT-Multiples 31. Dezember 2025

		Median	Harm. Mittel	n
Energie	Energie	7,7x	6,5x	20
Materialien	Chemie	13,6x	14,3x	27
	Baumaterialien	13,5x	13,0x	5
	Papier- & Holz	17,1x	16,1x	5
Industrie	Bauwesen	18,3x	16,3x	8
	Anlagenbau	11,5x	13,2x	11
	Maschinenbau	15,8x	15,3x	41
	Handel & Vertrieb	13,2x	13,5x	14
	Dienstleistungen	13,0x	11,6x	13
	Transport & Logistik	12,2x	13,8x	3
Konsumgüter	Kraftfahrzeuge	15,5x	9,9x	9
	Gebrauchsgüter	9,2x	8,8x	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	17,6x	16,3x	12
	Restaurants u. Freizeit	11,7x	10,8x	13
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	11,9x	12,9x	9
	Groß- u Einzelhandel	12,3x	12,8x	12
	Getränke	12,7x	12,9x	10
Gesundheit	Nahrungsmittel	13,8x	13,5x	17
	Gesundheitsdienstleister	16,1x	16,6x	5
	Pharmazeutika	14,4x	13,2x	18
Technologie	IT-Dienstleister	11,0x	10,2x	11
	Software	16,4x	14,5x	8
	Hardware	24,3x	16,8x	7
Telekomm.	Medien	7,1x	6,8x	9
	Mobilfunkanbieter	15,7x	13,8x	3
Versorger	Stromversorger	14,7x	15,0x	12
	Erneuerbare Energie	16,3x	14,1x	7
Immobilien	Büroimmobilien	24,0x	26,7x	4
	Verwaltung und -entwicklung	22,3x	20,6x	19

n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen



EV/EBITDA-Multiples

Trailing EV/EBITDA-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Trailing Multiples

Die für die Enterprise-Value-Trailing-Multiplikatoren verwendeten GuV-Daten (d.h. EBITDA) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

Ermittlung

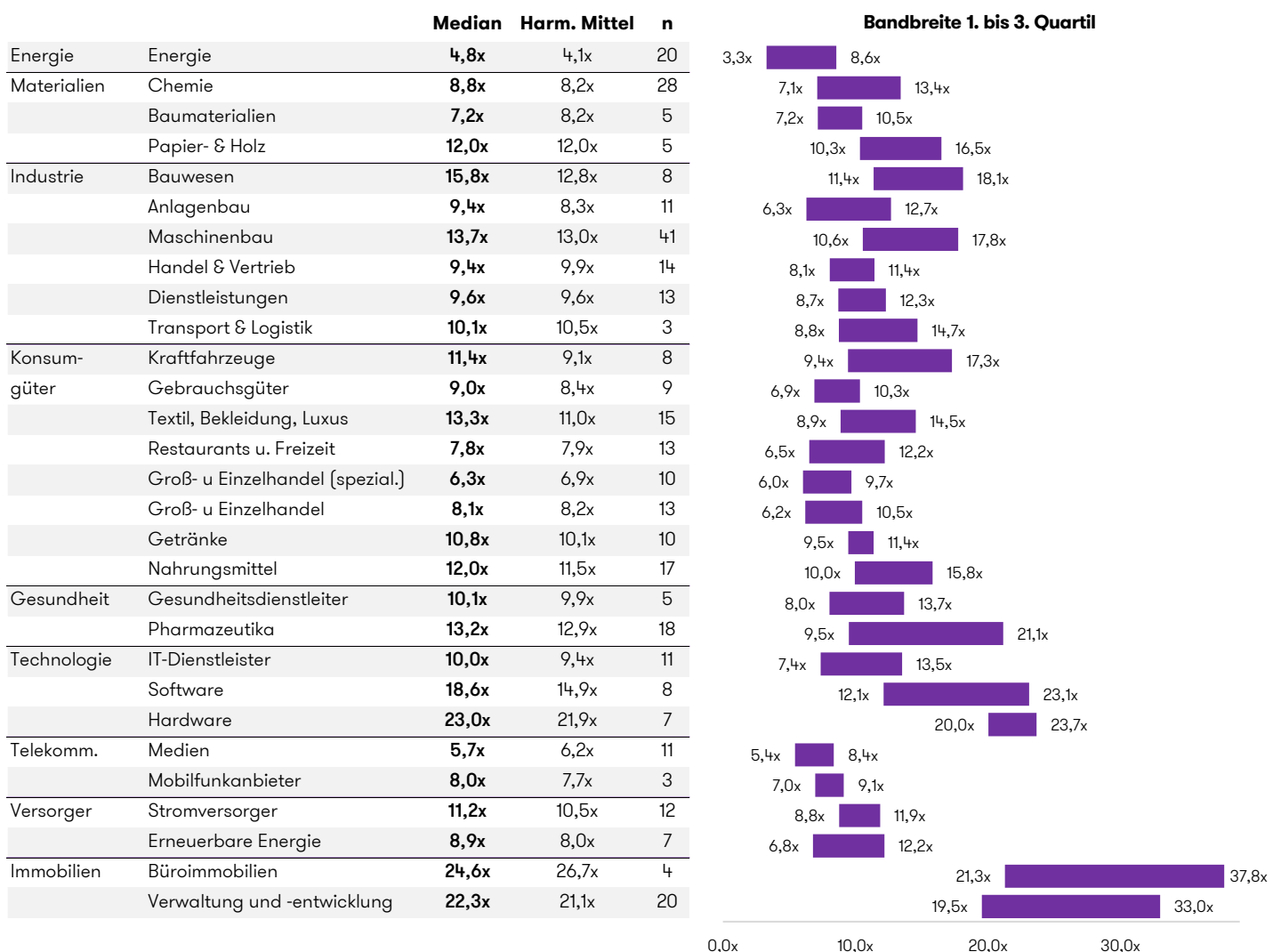
Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Trailing (vergangenes Jahr) EV/EBITDA-Multiples 31. Dezember 2025



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EV/EBITDA-Multiples

Forward EV/EBITDA-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Forward Multiples

Für die GuV-Daten (d.h. EBITDA), die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Enterprise-Value-Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

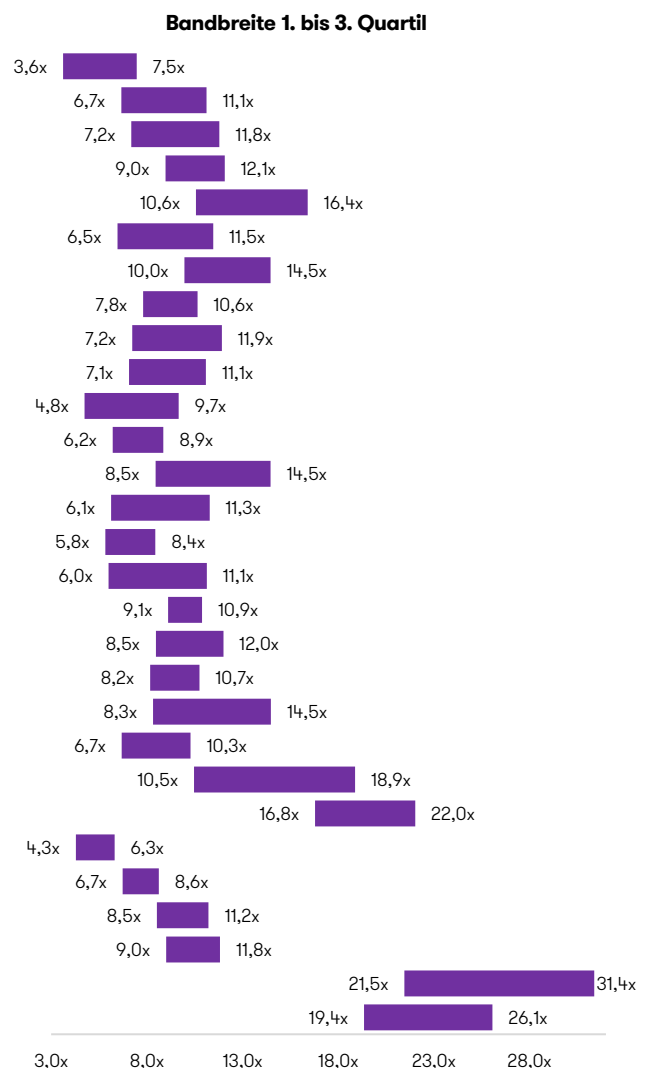
Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Forward (1. Planjahr) EV/EBITDA-Multiples 31. Dezember 2025

		Median	Harm. Mittel	n
Energie	Energie	4,4x	3,8x	19
Materialien	Chemie	8,5x	8,1x	28
	Baumaterialien	9,8x	8,8x	5
	Papier- & Holz	9,9x	9,8x	5
Industrie	Bauwesen	13,5x	12,0x	8
	Anlagenbau	7,8x	8,2x	11
	Maschinenbau	12,1x	11,2x	41
	Handel & Vertrieb	8,7x	9,3x	14
	Dienstleistungen	9,0x	8,3x	13
	Transport & Logistik	7,2x	8,6x	3
Konsumgüter	Kraftfahrzeuge	7,3x	5,4x	9
	Gebrauchsgüter	7,8x	7,2x	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	11,8x	10,1x	14
	Restaurants u. Freizeit	7,6x	6,8x	13
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	6,3x	6,9x	9
	Groß- u Einzelhandel	7,2x	6,9x	14
	Getränke	9,8x	9,6x	10
Gesundheit	Nahrungsmittel	11,0x	10,1x	17
	Gesundheitsdienstleister	9,8x	8,9x	5
Technologie	Pharmazeutika	12,1x	11,1x	18
	IT-Dienstleister	8,1x	7,4x	11
Telekomm.	Software	14,2x	11,9x	8
	Hardware	20,4x	12,4x	7
Vorsorger	Medien	5,7x	5,4x	10
	Mobilfunkanbieter	7,3x	7,5x	3
Immobilien	Stromversorger	10,5x	9,7x	12
	Erneuerbare Energie	10,1x	9,6x	8
Immobilien	Büroimmobilien	23,6x	26,0x	4
	Verwaltung und -entwicklung	22,5x	22,2x	18



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EV/Umsatz-Multiples

Trailing EV/Umsatz-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Trailing Multiples

Die für die Enterprise-Value-Trailing-Multiplikatoren verwendeten GuV-Daten (d.h. Umsatz) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

Ermittlung

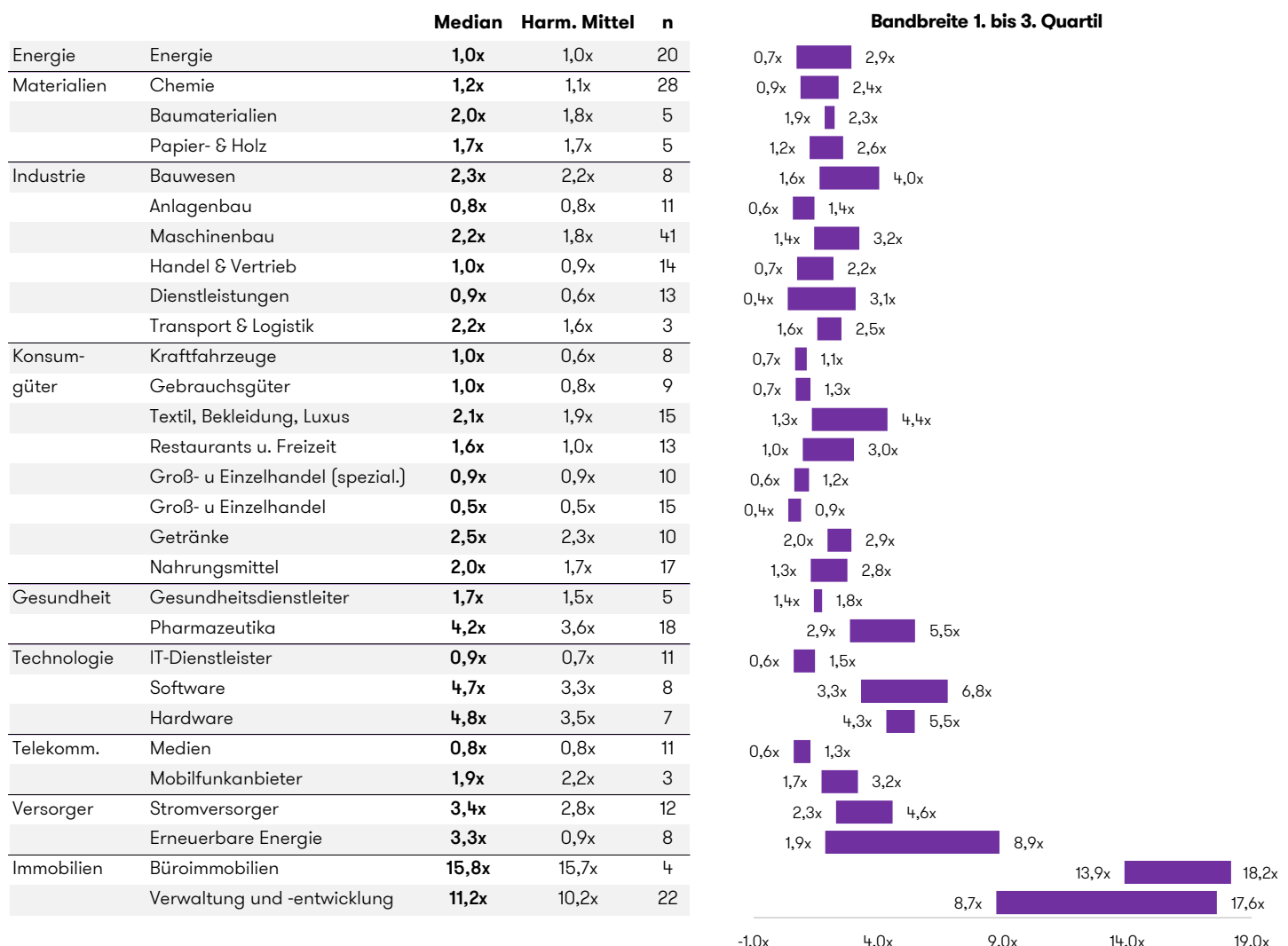
Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Trailing (vergangenes Jahr) EV/Umsatz-Multiples 31. Dezember 2025



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EV/Umsatz-Multiples

Forward EV/Umsatz-Multiplikatoren auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Forward Multiples

Für die GuV-Daten (d.h. Umsatz), die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Enterprise-Value-Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

Ermittlung

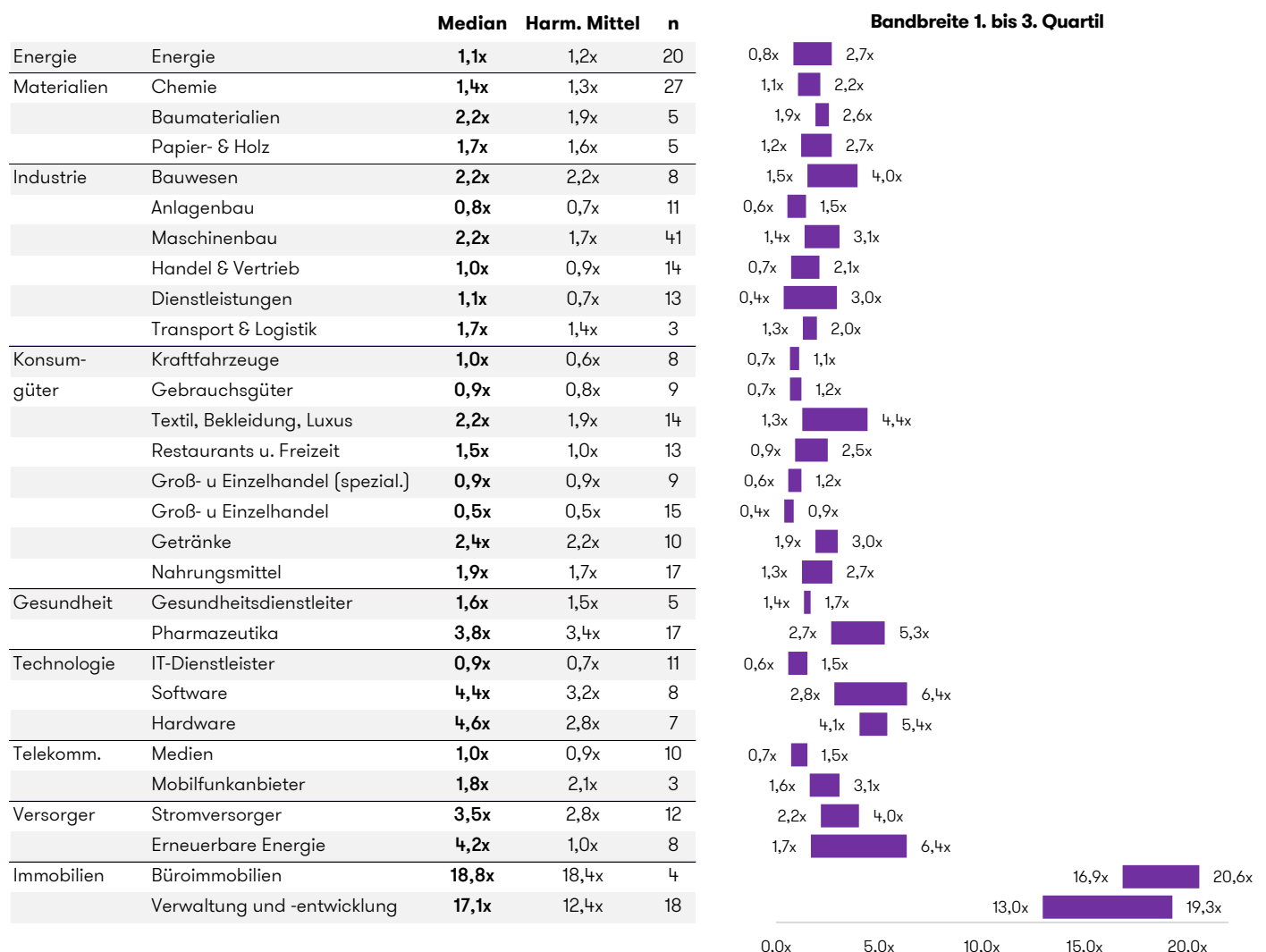
Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

Darstellung

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen. Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ebenfalls ausgeschlossen.

Forward (1. Planjahr) EV/Umsatz-Multiples 31. Dezember 2025



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

Equity-Multiples

Price-to-Earnings (P/E bzw. KGV) und Price-to-Book (P/B) Multiples auf Basis des Aktienindex STOXX Europe 600®.

Trailing Multiples

Die für die Trailing-Multiplikatoren verwendeten Daten basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen (in Jahres- oder Halbjahresberichten) veröffentlicht wurden.

Forward Multiples

Für die Daten, die für die Ermittlung der 1-Jahres-Forward Multiplikatoren notwendig sind, verwenden wir die Analystenschätzungen der nächsten zwölf Monate (NTM).

Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet.

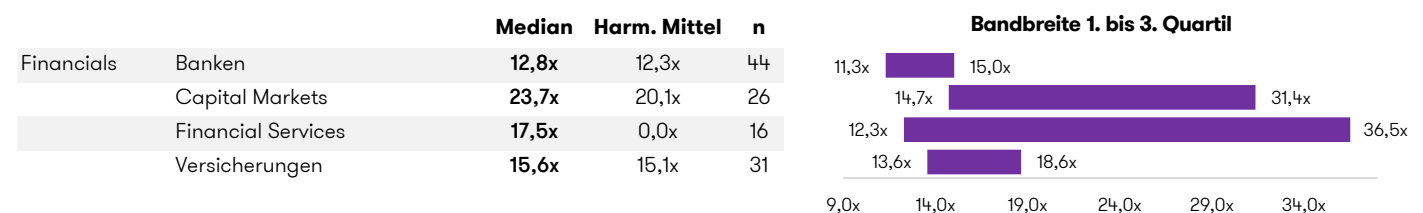
Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

Darstellung

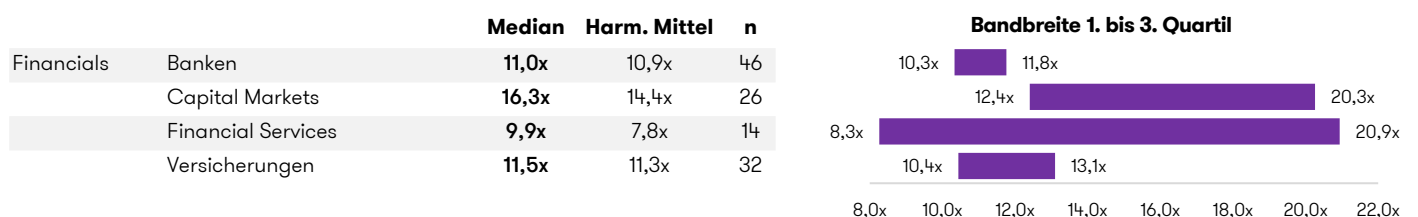
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Unternehmen mit negativen Multiplikatoren wurden aus der Berechnung ausgeschlossen.

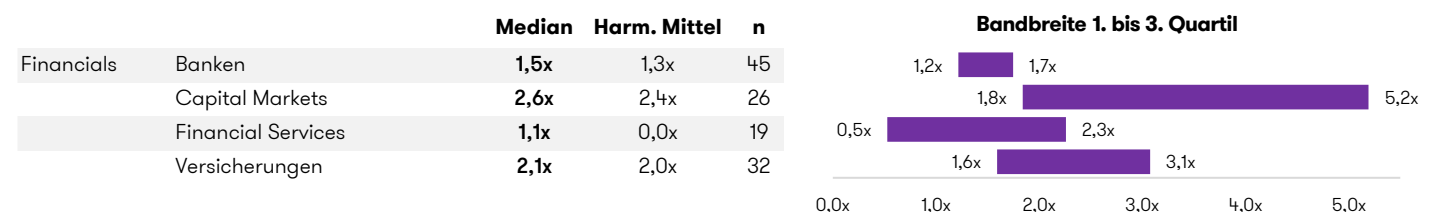
Trailing (vergangenes Jahr) Price-Earnings-Multiples (KGV) 31. Dezember 2025



Forward (1. Planjahr) Price-Earnings-Multiples (KGV) 31. Dezember 2025



Trailing (vergangenes Jahr) Price-Book Multiples 31. Dezember 2025



n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

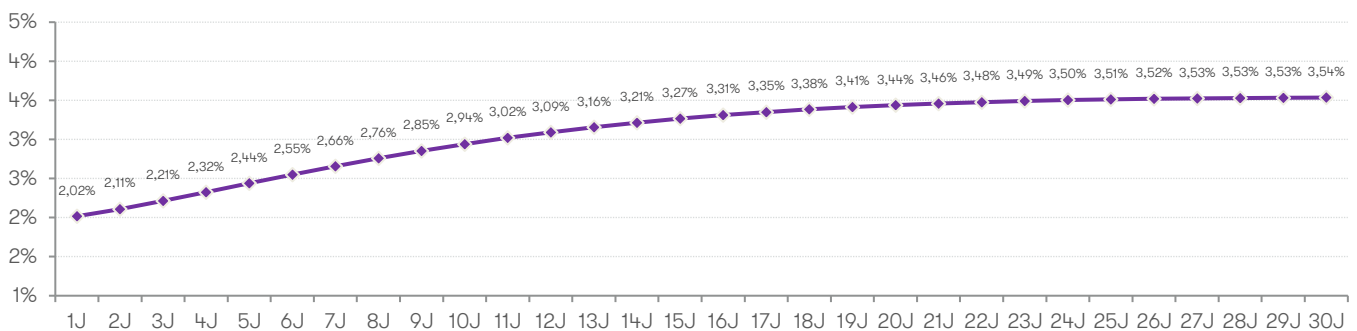
Risikoloser Zinssatz

Die Spot Rate gemäß der Empfehlung KFS/BW 1 E 7 der KSW.

Ermittlung

Zur Schätzung des risikolosen Zinssatzes (Basiszinss) orientieren wir uns an der aktuellen Empfehlung KFS/BW 1 E 7 des Fachsenats für Betriebswirtschaft der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen. Der Basiszins wird dabei zukunftsorientiert aus der Zinsstruktur deutscher Bundesanleihen abgeleitet, wobei die Svensson-Formel zur Anwendung kommt.

Diese Vorgehensweise führt grundsätzlich zu laufzeitabhängigen Basiszinssätzen in der Währung Euro. Bei einer unbegrenzten Lebensdauer des zu bewertenden Unternehmens stellt die vereinfachte Anwendung der Spot Rate mit einer Laufzeit von 30 Jahren gemäß der Empfehlung KFS/BW 1 E 7 eine zulässige Annäherung für einen konstanten Basiszinssatz über den Zeitablauf dar.



Implizite Markttrendite

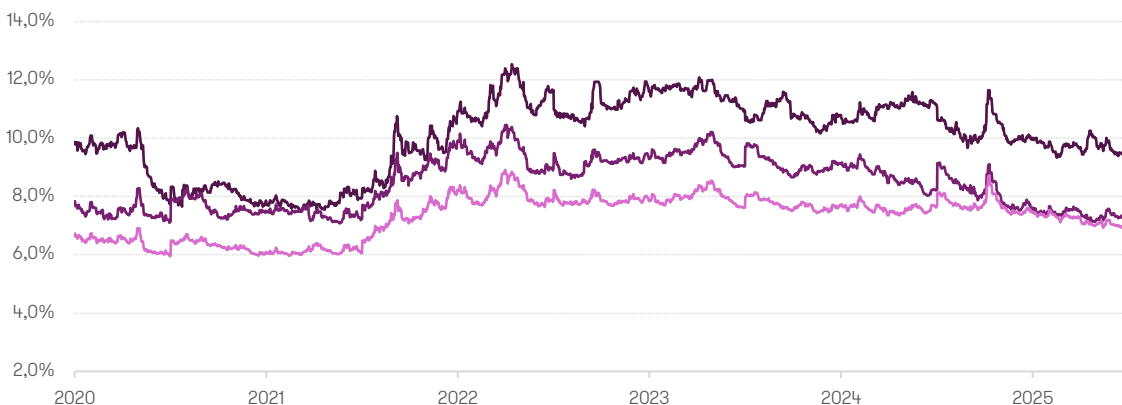
Ermittlung

Die impliziten Markttrenditen für die Aktienindizes ATX, DAX, STOXX Europe 600 werden mithilfe eines mehrperiodigen Dividend Discount Models (DDM) ermittelt.

In den ersten beiden Planjahren werden Consensus-Dividendenprognosen zugrunde gelegt. Im dritten Planjahr wird eine angemessene Dividende in der Rentenphase ermittelt. Diese ergibt sich durch Multiplikation der Consensus-Schätzung des prognostizierten Ergebnisses im

Jahr t+3 mit einer Thesaurierung $(1 - g/r)$ gemäß dem von Gordon / Shapiro postulierten Zusammenhang zwischen Wachstumsrate, Thesaurierungsquote und Kapitalrendite.

Für die langfristige Wachstumsrate g unterstellen wir, dass diese der langfristigen Inflationserwartung entspricht. Die Dividenden bzw. Ergebnisse wachsen in der Rentenphase proportional zur Inflation. Aufgrund des langfristigen Inflationsziels der Europäischen Zentralbank gehen wir von einer langfristigen Wachstumsrate in Höhe von 2,0 % p.a. aus.



31.12.2025:

ATX:	9,28%
DAX:	7,22%
STOXX:	6,86%

Empfehlung KSW:
7,5% - 9,0%

Weitere Stichtage unter grantthornton.at/services/advisory/valuation/kapitalmarktparameter

Beta Faktoren

Beta-Faktoren: 5 Jahre/monatlich auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Ermittlung

Die Beta-Faktoren wurden auf Basis monatlicher Renditen über einen Zeitraum von fünf Jahren berechnet.

Die unverschuldeten Beta-Faktoren wurden aus dem Median der einzelnen Sektoren abgeleitet. Als Maß für die Anpassungsgüte haben wir das Bestimmtheitsmaß R^2 abgeleitet. Die Berechnung der unverschuldeten Beta-Faktoren erfolgte unter Anwendung der Hamada-Formel.

Der Verschuldungsgrad (Debt-to-Equity-Ratio) wurde definiert als langfristige Schulden dividiert durch den Marktwert des Eigenkapitals. Für den Steuersatz wurde der durchschnittliche effektive Steuersatz der letzten fünf Jahre herangezogen. Ausreißer wurden nicht entfernt, um die Datenbasis vollständig zu erhalten.

Beta Faktoren (5 Jahre/monatlich) 31. Dezember 2025

		D/E Ratio	Beta verschuldet	Beta unverschuldet	n
Energie	Energie	42,7%	0,43	0,35	15
Materialien	Chemie	28,0%	0,81	0,70	28
	Baumaterialien	19,5%	1,11	0,94	5
	Papier- & Holz	27,8%	0,30	0,27	5
Industrie	Bauwesen	20,0%	1,11	1,02	8
	Anlagenbau	30,9%	0,69	0,56	10
	Maschinenbau	9,9%	1,16	1,00	41
	Handel & Vertrieb	29,7%	1,10	0,91	14
	Dienstleistungen	26,7%	0,71	0,59	13
	Transport & Logistik	36,4%	1,15	0,91	3
Konsum- güter	Kraftfahrzeuge	52,6%	1,02	0,65	9
	Gebrauchsgüter	29,3%	1,34	1,26	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	14,0%	1,02	0,91	15
	Restaurants u. Freizeit	33,0%	0,92	0,65	13
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	25,9%	1,22	1,11	8
	Groß- u Einzelhandel	43,2%	0,68	0,57	15
	Getränke	39,9%	0,47	0,39	10
	Nahrungsmittel	20,5%	0,50	0,47	17
Gesundheit	Gesundheitsdienstleister	48,7%	0,84	0,61	5
	Medizintechnik	9,6%	0,37	0,35	18
	Pharmazeutika	16,8%	0,89	0,81	11
Technologie	IT-Dienstleister	6,5%	0,75	0,71	8
	Software	3,6%	1,23	1,14	7
	Hardware	39,0%	0,73	0,66	8
Telekomm.	Medien	23,5%	0,30	0,27	3
	Mobilfunkanbieter	51,6%	0,63	0,40	12
Versorger	Stromversorger	62,7%	0,75	0,56	8
	Erneuerbare Energie	78,8%	1,16	0,65	4
Immobilien	Büroimmobilien	128,0%	1,31	0,64	22

n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

Beta Faktoren

Beta-Faktoren: 2 Jahre/wöchentlich auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Ermittlung

Die Beta-Faktoren wurden auf Basis wöchentlicher Renditen über einen Zeitraum von zwei Jahren berechnet.

Die unverschuldeten Beta-Faktoren wurden aus dem Median der einzelnen Sektoren abgeleitet. Als Maß für die Anpassungsgüte haben wir das Bestimmtheitsmaß R^2 abgeleitet. Die Berechnung der unverschuldeten Beta-Faktoren erfolgte unter Anwendung der Hamada-Formel.

Der Verschuldungsgrad (Debt-to-Equity-Ratio) wurde definiert als langfristige Schulden dividiert durch den Marktwert des Eigenkapitals. Für den Steuersatz wurde der durchschnittliche effektive Steuersatz der letzten zwei Jahre herangezogen. Ausreißer wurden nicht entfernt, um die Datenbasis vollständig zu erhalten.

Beta Faktoren (2 Jahre/wöchentlich) 31. Dezember 2025

		D/E Ratio	Beta verschuldet	Beta unverschuldet	n
Energie	Energie	42,7%	0,44	0,33	19
Materialien	Chemie	28,0%	0,92	0,76	29
	Baumaterialien	19,5%	1,08	1,05	5
	Papier- & Holz	27,8%	0,88	0,70	5
Industrie	Bauwesen	20,0%	1,13	1,04	8
	Anlagenbau	30,9%	0,82	0,61	11
	Maschinenbau	9,9%	1,17	1,05	41
	Handel & Vertrieb	0,30	0,96	0,77	14
	Dienstleistungen	26,7%	0,90	0,71	13
	Transport & Logistik	36,4%	0,95	0,82	3
Konsum- güter	Kraftfahrzeuge	52,6%	1,20	0,89	9
	Gebrauchsgüter	29,3%	1,00	0,90	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	14,0%	1,10	1,05	15
	Restaurants u. Freizeit	33,0%	0,62	0,50	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	25,9%	1,04	0,88	9
	Groß- u Einzelhandel	43,2%	0,46	0,33	14
	Getränke	39,9%	0,61	0,47	10
	Nahrungsmittel	20,5%	0,32	0,29	16
Gesundheit	Gesundheitsdienstleister	48,7%	0,65	0,39	5
	Medizintechnik	9,6%	0,62	0,60	19
	Pharmazeutika	16,8%	0,92	0,88	11
Technologie	IT-Dienstleister	6,5%	0,84	0,73	8
	Software	3,6%	1,05	0,98	7
	Hardware	39,0%	0,90	0,70	11
Telekomm.	Medien	23,5%	0,45	0,26	3
	Mobilfunkanbieter	51,6%	0,33	0,27	12
Versorger	Stromversorger	62,7%	0,63	0,44	8
	Erneuerbare Energie	78,8%	0,56	0,36	4
Immobilien	Büroimmobilien	128,0%	0,45	0,18	22

n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

EBIT-Margen

EBIT-Margen auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Margen

Die für die Margen verwendeten GuV-Daten (d.h. EBIT) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen veröffentlicht wurden.

Ermittlung

Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den **Median** und den **harmonischen Mittelwert** berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

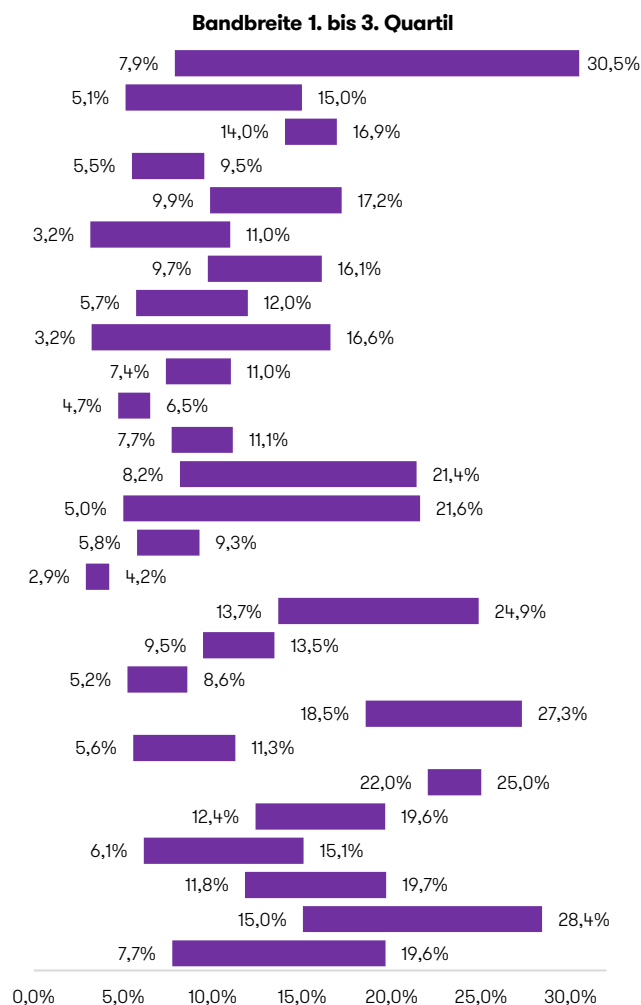
Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ausgeschlossen.

EBIT-Margen (vergangenes Jahr) 31. Dezember 2025

		Median	Harm. Mittel	n
Energie	Energie	14,4%	5,0%	19
Materialien	Chemie	11,3%	7,5%	25
	Baumaterialien	14,2%	13,2%	5
	Papier- & Holz	6,7%	6,9%	5
Industrie	Bauwesen	13,3%	12,9%	8
	Anlagenbau	8,8%	4,2%	11
	Maschinenbau	11,6%	9,6%	41
	Handel & Vertrieb	8,3%	6,9%	14
	Dienstleistungen	11,0%	3,9%	13
	Transport & Logistik	8,2%	8,7%	3
Konsumgüter	Kraftfahrzeuge	5,8%	5,9%	7
	Gebrauchsgüter	10,0%	6,8%	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	12,3%	7,9%	15
	Restaurants u. Freizeit	12,0%	5,7%	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	7,8%	5,2%	10
	Groß- u Einzelhandel	3,6%	1,5%	13
	Getränke	16,5%	16,9%	10
Gesundheit	Nahrungsmittel	10,4%	10,5%	17
	Gesundheitsdienstleister	7,9%	4,9%	5
Technologie	Pharmazeutika	21,7%	18,9%	18
	IT-Dienstleister	8,3%	4,7%	10
	Software	23,6%	15,4%	8
Telekomm.	Hardware	17,6%	11,7%	7
	Medien	9,6%	8,0%	9
Versorger	Mobilfunkanbieter	16,0%	12,6%	3
	Stromversorger	18,1%	16,9%	13
	Erneuerbare Energie	14,2%	6,3%	7

n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen



EBITDA-Margen

EBITDA-Margen auf Basis des europäischen Aktienindex STOXX Europe 600®.

Margen

Die für die Margen verwendeten GuV-Daten (d.h. EBITDA) basieren auf den zuletzt verfügbaren Zahlen bzw. Geschäftsjahr, die von den jeweiligen Unternehmen veröffentlicht wurden.

Ermittlung

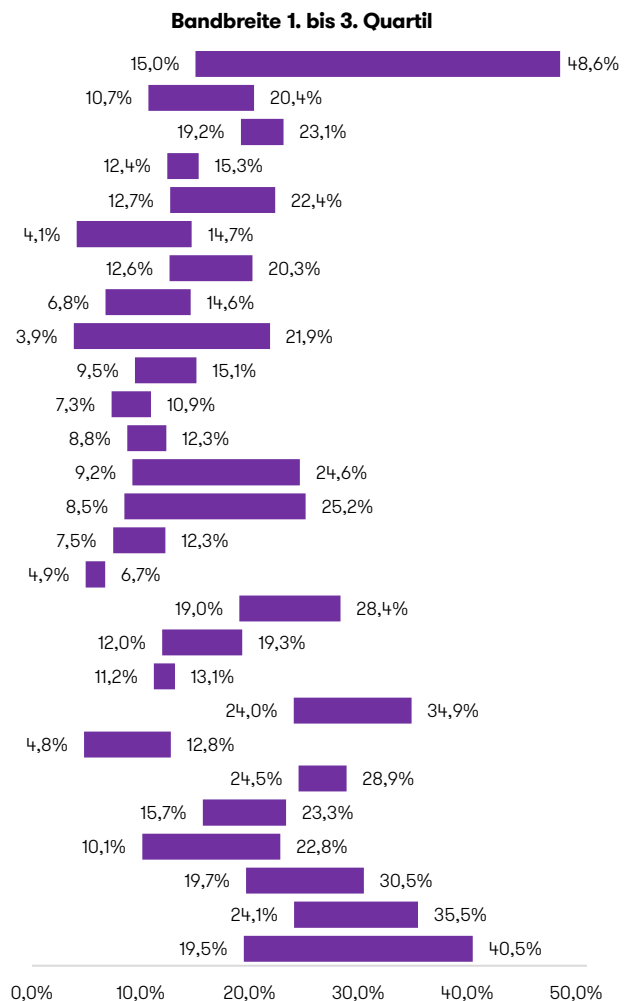
Um aussagekräftige Vergleiche zu ermöglichen, haben wir daher den Median und den harmonischen Mittelwert berechnet. Letzterer gewichtet niedrigere Zahlen stärker und mindert somit den Einfluss von Ausreißern.

Die Balkendiagramme zeigen den Interquartilsabstand (IQR) basierend auf der Gesamtheit der Multiplikatoren der einzelnen Unternehmen in jedem Sektor. Der IQR bezeichnet die mittleren 50% der Werte in jedem Sektor, sprich die Bandbreite vom 1. bis zum 3. Quartil.

Der Finanzdienstleistungssektor (inkl. Banken, Versicherungen, etc.) wurde ausgeschlossen.

EBITDA-Margen (vergangenes Jahr) 31. Dezember 2025

		Median	Harm. Mittel	n
Energie	Energie	19,9%	15,6%	19
Materialien	Chemie	15,1%	12,5%	28
	Baumaterialien	19,8%	19,6%	5
	Papier- & Holz	15,2%	13,7%	5
Industrie	Bauwesen	16,4%	16,4%	8
	Anlagenbau	12,3%	6,1%	11
	Maschinenbau	14,9%	13,3%	41
	Handel & Vertrieb	10,0%	8,6%	14
	Dienstleistungen	15,4%	5,0%	13
	Transport & Logistik	9,5%	11,6%	3
Konsumgüter	Kraftfahrzeuge	9,0%	5,8%	8
	Gebrauchsgüter	11,0%	9,5%	9
	Textil, Bekleidung, Luxus	18,3%	12,6%	15
	Restaurants u. Freizeit	15,4%	10,1%	14
	Groß- u Einzelhandel (spezial.)	10,9%	6,6%	10
	Groß- u Einzelhandel	6,0%	5,0%	14
	Getränke	21,3%	21,7%	10
Gesundheit	Nahrungsmittel	16,5%	13,9%	17
	Gesundheitsdienstleister	12,5%	10,5%	5
Technologie	Pharmazeutika	27,3%	25,6%	18
	IT-Dienstleister	10,1%	5,3%	11
	Software	26,3%	22,1%	8
Telekomm.	Hardware	21,6%	14,4%	7
	Medien	11,3%	3,1%	11
Versorger	Mobilfunkanbieter	21,9%	23,3%	3
	Stromversorger	25,3%	26,3%	13
	Erneuerbare Energie	29,7%	12,4%	7

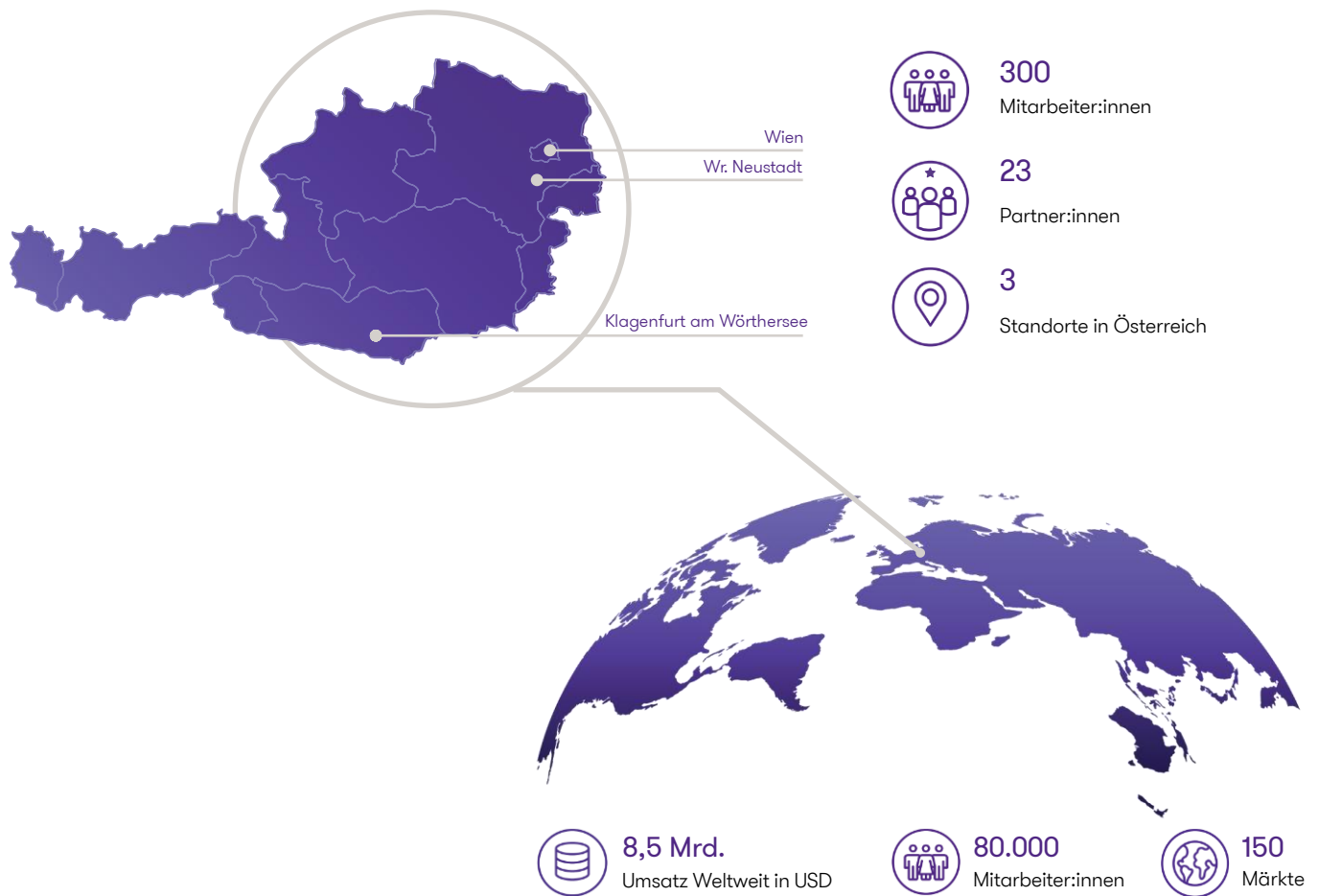


n = Anzahl der einbezogenen Unternehmen

In Österreich verwurzelt, in der Welt zu Hause.

Grant Thornton Austria ist eines der führenden Unternehmen in den Bereichen Tax, Audit & Advisory.

Als Mitgliedsfirma von Grant Thornton International, einem führenden globalen Netzwerk unabhängiger Prüfungs- und Beratungsfirmen, sind wir mit mehr als 76.000 Mitarbeiter:innen in 150 Ländern für unsere Klient:innen im Einsatz.



Disclaimer:

Grant Thornton Austria übernimmt keine Haftung für die Verwendung und Richtigkeit der Daten. Die in dieser Übersicht dargestellten Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken. Für eine verbindliche Auskunft zu einem bestimmten Stichtag wenden Sie sich bitte an den unten genannten Ansprechpartner. Die Nutzung der Daten ist ausschließlich für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet.

**Grant Thornton**

grantthornton.at

Grant Thornton Austria is a member firm of Grant Thornton International Ltd (GTIL). GTIL and the member firms are not a worldwide partnership. GTIL and each member firm is a separate legal entity. Services are delivered independently by the member firms. GTIL does not provide services to clients. GTIL and its member firms are not agents of, and do not obligate, one another and are not liable for one another's acts or omissions.